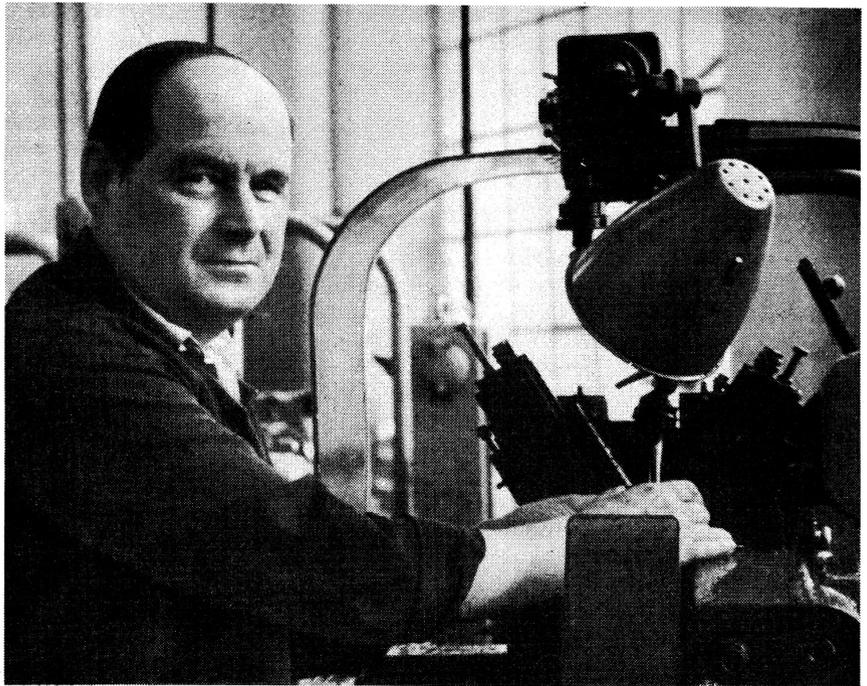


Die Devise des Automatenfahrers Werner Thurmman aus dem Kombinat VEB Nähmaschinenwerk Wittenberge heißt „Meine Hand für mein Produkt“. Um sie zu verwirklichen, arbeitet er nach einem persönlich-schöpferischen Plan. Durch gute Maschinenpflege soll die Laufzeit der Automaten erhöht werden. Die Kennziffer für Ausschuß, Mehr- und Nacharbeit soll von 3,0 auf 2,5 Prozent gesenkt werden. Für Werner Thurmman haben sich die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert.

Foto und Text?
A. Karger



Im Ergebnis dieser Tätigkeit reichten die Werktätigen mehr als 800 Vorschläge ein. Diese umfaßten alle Gebiete des betrieblichen und gesellschaftlichen Lebens. Sie reichten von unmittelbaren Neuerervorschlägen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Senkung der Kosten bis zu Vorschlägen, wie die Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert werden können. Unter anderem gab es auch Vorschläge zur Feriengestaltung und Hinweise, die der Verbesserung der Leitungstätigkeit dienten. Die

Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werktätigen waren zusammen mit der Auswertung der Tätigkeit der Arbeitsgruppen für die Parteileitung ein Gradmesser unserer politischen Wirksamkeit.

Zugleich wurden neue Probleme für unsere Parteiarbeit aufgeworfen. Eine so große Zahl von Vorschlägen ist zwar nicht von heute auf morgen zu beantworten oder gar in die Praxis umzusetzen. Die Parteileitung sah sich jedoch veranlaßt, streng darauf zu achten, daß keine

I N F O R M A T I O N

Arbeit mit Parteigruppen

Gut arbeitet die Parteileitung des Rohrkombinates Riesa mit den Parteigruppen. Regelmäßig leitet sie diese an. Sie erteilt ihnen auch Aufträge, in den Mitgliederversammlungen über die Ergebnisse ihrer täglichen politisch-ideologischen Arbeit in den

Arbeitskollektiven zu berichten. Auch im Reifenwerk Riesa erfolgt eine wöchentliche Anleitung der Parteigruppenorganisatoren. In diesen Beratungen geht es ebenfalls mit darum, welchen konkreten Beitrag jede Partei-gruppe zum guten Gelingen der Mitgliederversammlungen leisten kann.

Außerdem werden mit vielen Genossen dieser Grundorganisation persönliche Gespräche zur Vorbereitung der Mitgliederversammlungen geführt. Den Ge-

nossen werden die Anforderungen, die sich aus den Beschlüssen des VIII. Parteitages für jedes Parteimitglied ergeben, noch einmal individuell erläutert. Es wird ihnen Rat erteilt, wie sie die daraus abgeleiteten Festlegungen der Mitgliederversammlungen mit in die Tat umsetzen können. Sie lernen dabei, ihre eigene Arbeit parteimäßig einzuschätzen und der Versammlung Vorschläge für die Erhöhung der Wirksamkeit der Grundorganisation zu unterbreiten. (NW)